

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mignon**

**Thomas, Ambroise**

**Leipzig, [ca. 1920]**

12c. Rezitativ, Polonäse und Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-82655](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82655)

## Nr. 12c. Rezitativ, Polonäse und Finale.

**Philine.** Ja, für den Abend bin ich Königin der Feen,  
Seht hier den Zauberstab, und dann hier meine Kampf-  
trophäen!

(Sie zeigt den Stab und die Kränze.)

**Friedrich, die Schauspieler und einige Herren.**

Zwanzig, die verliebt,  
Seht nur das Gedränge,  
Blumen, Lob in Menge  
Es für sie nur gibt.

## Polonäse.

**Philine.** Titania ist herabgestiegen,  
Die Fee der Luft, vom blauen Wolkensitz,  
Will die Welt lachend nun durchfliegen,  
Noch schneller als der Vogel, schneller als der Blitz.  
Mein Wagen durch die blaue Luft zieht,  
Die Elfenschar mit leichtem Tritt flieht!  
Weit um mich her erschallt der Klang, lang,  
Der Liebe und der Lust Gesang.  
Wo im Morgenrot Blumen sprießen, uns zu grüßen,  
über Wiesen durch den Wald schweb' ich bald,  
Und auf schaumbedeckten schnellen Silberwellen  
Flücht'gen Fußes mit leichtem Sinn zieh' ich hin.

**Chor.** Bravo! Titania! Hoch, ja hoch!

(Die Gäste gehen nach dem Hintergrunde, wandeln unter den Bäumen umher und bilden Gruppen.)

## Vierzehnter Auftritt

Die Vorigen. Wilhelm. Später Mignon und Lothario. Dann Laertes.

**Philine** (Wilhelm bemerkend).

Ach, endlich hier! Wie leicht können Sie mich entbehren!

**Wilhelm** (zerstreut zu Philine).

Verzeihen Sie!

**Philine** (mit dem Blick des Vorwurfs).

Sie waren gar nicht dort, mich zu hören!

**Friedrich** (für sich, Philine beobachtend).

Immer er! Ihm allein scheint Huld sie zu gewähren!

**Wilhelm** (unruhig umherblickend).

Verzeihn Sie mir, ich suchte Mignon hier!